



WAHLEITERIN: OB Mergen freut sich über die hohe Wahlbeteiligung. Foto: pr

**OB Margret Mergen**, Wahlleiterin im Wahlkreis Baden-Baden: „Zunächst freue ich mich über die Wahlbeteiligung. Die Menschen interessiert, dass das Land verantwortungsvoll regiert wird. Die Wahl war deutlich geprägt von der Person Winfried Kretschmann. Wenn man nach Rheinland-Pfalz blickt, ist dort die Situation eine ganz andere. Die CDU hat deutlich verloren. schmerzlich ist für mich das Abschneiden der AfD. Die Regierungsbildung wird jetzt auf alle Fälle spannend.“

**Beate Böhlen**, Kandidatin Bündnis 90/Die Grünen: „Das ist wirklich der Hammer, dieses Ergebnis habe ich so nicht erwartet. Ich muss zugeben, dass ich in den vergangenen Tagen vor der Wahl in Bezug auf ein Direktmandat doch sehr angespannt gewesen bin. Das ist ein riesiger Schub für den Kreisver-

band. Jetzt danke ich allen Wählern und Helfern.“

★  
**Tobias Wald**, CDU-Kandidat: „Es tut weh, wenn man alles gegeben hat. Es ging nur noch um Bundespolitik. Aber



auch die CDU im Land hat Fehler gemacht. Als guter Demokrat akzeptiere ich das Ergebnis.“

★  
**Werner Henn**, SPD-Kandidat: „Ich bin enttäuscht von meinem Ergebnis. Ich hatte mit einem besseren Ergebnis gerechnet. In der Landespartei muss es

jetzt einen personellen und programmatischen Neuanfang geben.“

★  
**Hans Schindler**, FDP-Kandidat: „Acht Prozent – das ist angenehm für uns und für die FDP. Wir sind endlich wieder im Aufwärtstrend.“

★  
**Joachim Kuhs**, AfD-Kandidat: „Das sensationelle Ergebnis der AfD hat die Parteienlandschaft im Südwesten stark verändert. Die Menschen haben auf die konservative und liberale Stimme der AfD gehört.“

★  
**Anni Böse**, Kandidatin Die Linke: „Wir lassen uns nicht entmutigen und sehen schon den Bundestagswahlkampf im nächsten Jahr vor uns.“

■ Weitere Stimmen auf Seite 14



WAHLSIEGERIN: Beate Böhlen holt die meisten Stimmen. Foto: Kraft